

Rhein-Lahn-Zeitung Diez Mittwoch, 04. März 2020 Seite 13

Mittwoch, 04. März 2020, Rhein-Lahn-Zeitung Diez

Rhein-Lahn-Talente holen Landestitel im Crosslauf



Leichtathletik: Olivia Gürth, Annalena Noll und Florian Weiß trumpfen in Laubach im Hunsrück auf

1 von 2 05.03.2020, 11:33

Rhein-Lahn. Die Leichtathletik-Hallensaison ist beendet – nun geht es ohne Pause mit den Crossläufen weiter. So fanden am vergangenen Wochenende in Laubach im Hunsrück die Landes- und Rheinlandmeisterschaften auf einer durch die Niederschläge der vergangenen Tage schwer gewordenen Wiesenstrecke statt. Für fast alle Teilnehmer aus dem Rhein-Lahn-Kreis ging es darum, erstmals mit solch schwierigen Verhältnissen Bekanntschaft zu machen und sich durchzukämpfen.

Am besten wurde damit die erfahrene Olivia Gürth vom Diezer TSK Oranien fertig. Die weibliche Jugend U 20 hatte zusammen mit den Frauen und Seniorinnen 3620 Meter zurückzulegen. Olivia Gürth lief als erste aller Teilnehmerinnen nach 14:27 Minuten über die Ziellinie und gewann damit den Jugendtitel. Sehr gut hielt sich auch Emily Fröhlich (LG Lahn-Aar-Esterau), die als Crosslaufneuling in 16:55 Minuten den vierten Platz in der U 20 belegte. Im gleichen Lauf starteten auch Olivias Mutter Sarah Gürth und Lina Muffert (beide Diezer TSK Oranien). Sarah Gürth wurde in 18:48 Minuten Dritte der W 50, ebenso wie auch Lina Muffert in der W 40 in 20:53 Minuten.

Rheinland-Pfalz-Meisterin der weiblichen Jugend W 15 wurde auch Annalena Noll vom TV Bad Ems. Sie legte die Distanz von 2580 Metern in 10:58 Minuten zurück. Vier Sekunden vor ihr passierte Benita Blöcher (Diezer TSK Oranien) die Ziellinie und wurde damit Vizemeisterin bei der Jugend U 18. In der gleichen Klasse belegte ihre Vereinskameradin Isabella Buss nach genau 14 Minuten den zwölften Rang. Melina Letizia Müller (TV Bad Ems) benötigte für die Strecke 15:49 Minuten und landete damit auf dem gleichen Rang in der W 14.

Die männliche Jugendklasse U 18 musste 3620 Meter bewältigen. Für die drei Jungen des Diezer TSK Oranien ging es vor allem darum, Erfahrungen zu sammeln. Im sehr stark besetzten Lauf – die Männer-Mittelstreckler und die Jugend U 20 waren gleichzeitig gestartet – schlug sich Kai Muffert nach einem guten Wintertraining gut und belegte nach ansprechenden 15:32 Minuten Platz zehn in seiner Altersklasse. Maurice Montimurro (18:55) und Cornelius Hörl (19:20) liefen als 14. und 15. ins Ziel. In der Mannschaftswertung wurden die drei mit dem zweiten Platz belohnt.

Die Mädchen und Jungen der Klassen U 14 mussten im Hunsrück jeweils 1540 Meter laufen. In der weiblichen Jahrgangsklasse W 12 war der Diezer TSK Oranien vierfach vertreten. Einen starken Eindruck machte dabei Lucy Preußner, die als Fünfte schon nach 6:58 Minuten die Ziellinie passierte. Tabitha Hörl lief in 7:31 Minuten auf den zehnten Platz. Angelina Isola und Franziska Hohnel liefen als 15. und 16. nach 7:41 Minuten gemeinsam ins Ziel. In der Mannschaftswertung belegten die Diezer Mädchen den fünften Platz. Von den männlichen Nachwuchstalenten waren Darius Sprengart und Sverre Keßler (beide Diezer TSK Oranien) am schnellsten. Sprengart lief 7:06 Minuten und wurde damit 15. der M 12. Sverre war als 20. der M 13 zwei Sekunden langsamer. Lias Ben Fries (TV Bad Ems) benötigte 7:36 Minuten als 20. der M 12, und Jonas Dammann (Diezer TSK Oranien) beendete das Rennen in 8:36 Minuten.

Die für die Farben der LG Rhein-Wied startenden drei Aktiven der TG Oberlahnstein waren überaus erfolgreich. Florian Weiß wurde auf der 3620 Meter-Strecke der männlichen Jugend U 20 in 13:24 Minuten Landesmeister. Robin Pluymakers lief die gleiche Distanz in 14:02 Minuten und wurde Sechster der Jugend U 18. David Conze wurde Vizemeister der Jugend M 15 und lief dabei in 10:08 Minuten über 2580 Meter.

Von den beiden Seniorenläufern aus dem Kreisgebiet zeigte vor allem Christian Fröhlich (Running Team Bad Ems) ein gutes Rennen, das er nach 5430 Metern und 24:55 Minuten als Vierter der M 50 beendete. Die jüngeren Senioren mussten 7240 Meter laufen. In einem relativ schwachen Läuferfeld landete Marc Eberhardt (LG Lahn-Aar-Esterau) in 40:49 Minuten auf Rang fünf der M 40. ws

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.

2 von 2 05.03.2020, 11:33